

PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- und
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Galerie Stadt Sindelfingen

Madeleine Frey
Tel: 07031/94-392
Fax: 07031/94-786
Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

25.07.2019

**Einladung: Von hier auf gleich. Ein Stadtspaziergang mit Jov T. Keisar.
Samstag, 27.07.2019, 10:30 Uhr
Treffpunkt: i-Punkt in der Galerie Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, Sindelfingen
Der Eintritt und die Teilnahme sind kostenlos!**

Ausgehend von der städtischen Galerie erkundet der Sindelfinger Künstler Jov T. Keisar mit den Teilnehmer*innen aktuelle und historische Orte der Ungleichheit und des Ausgleichs. Der Stadtspaziergang nimmt Bezug auf das konzeptuelle Kunstwerk von Jov T. Keisar, das er im Rahmen der Biennale zeigt und in dem er sich mit der Stadtgeschichte Sindelfingens und politischen Ereignissen befasst.

Für sein Kunstwerk 700 mal x, das Jov T. Keisar für die Gruppenausstellung „Utopien in der Stadtgesellschaft – Identität und Geschichte“ entwickelt hat, diente ihm eine Petition von 1832 als Grundlage. Mit dieser Petition machten, die 700 Bürger aus Sindelfingen nebst anderen Württembergern an den König richteten, ihren Protest gegen die Einschränkung der Versammlungsfreiheit und eine Verschärfung der Zensur kund. Von dieser Denkfigur ausgehend, begibt sich Jov T. Keisar auf die Suche nach Menschen, die in der heutigen Zeit von gesellschaftlicher Beteiligung ausgeschlossen sind und bietet ihnen eine Möglichkeit, ihre Stimme kundzutun und ihre Bedürfnisse zu formulieren. In Form von Tableaus werden die Forderungen in Kombination mit einer anonymisierten Biografie vorgestellt und mit historischen Dokumenten zur Petition von 1832 in Verbindung gebracht. Teil der Arbeit ist zudem eine Unterschriftensammlung, in der sich die Besucher*innen mit den Portraitierten solidarisieren können. Am Geländer des Balkons der Galerie Stadt Sindelfingen sind zudem zentrale Forderungen auf einem Banner zu sehen und strahlen so in die Stadtgesellschaft.

Jov T. Keisar (*22.02.1982 in Schwäbisch Gmünd/ lebt und arbeitet in Ehningen) studierte von 2011 bis 2017 Freie Kunst an der HBK Braunschweig bei Thomas Rentmeister und Ina Weber. In seinen konzeptuellen Arbeiten nutzt er häufig Fundstücke und Objekte aus der Alltagskultur. Er kombiniert diese und setzt sie so in neue, auch politische Kontexte. Seine Werke waren bereits in Einzel- und Gruppenausstellungen in der Galerie im Kornhaus in Schwäbisch Gmünd (2018), im Württembergischen Kunstverein Stuttgart (2017) oder in der Galerie des Westens in Bremen (2017) zu sehen.

Weitere Informationen zu den Künstlern, sowie Pressematerial finden Sie auf unserer Webseite: <http://galerie-sindelfingen.de/info-service/presse/>

Ansprechpartnerin Presse:

Madeleine Frey

Tel: 07031-94392

Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

Galerie Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1

galerie@sindelfingen.de, www.galerie-sindelfingen.de, www.facebook.com/GalerieSindelfingen,
<https://www.instagram.com/galeriestadtsindelfingen/>

Telefon: 07031/94-392

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr; Sa, So, feiertags 10 – 17 Uhr; Karfreitag geschlossen